

## Einladung zum Workshop

# Wald haben - Echt Jetzt?! Echt. Jetzt.

Wald und Waldbesitz befinden sich im Wandel. Generationenwechsel, Klimawandel, unterschiedliche Ansprüche an den Wald oder auch die Vereinbarkeit von Waldbesitz mit anderen Verpflichtungen können herausfordernd sein. Die Universität Freiburg bietet mit diesem Workshop eine Plattform, um sich bewusst mit dem eigenen Waldbesitz und dessen Erhalt - mit Blick auf individuelle Zielvorstellungen und Kapazitäten - auseinanderzusetzen.

Egal ob Sie neu im Wald sind, sich mit neuen Herausforderungen im Waldbesitz konfrontiert sehen oder interessiert sind, den Blick auf den eigenen Wald zu schärfen: Aktuelle & zukünftige Kleinwaldbesitzenden sind herzlich willkommen.

### Das erwartet Sie:

- Bewusste Auseinandersetzung mit dem eigenen Wald in vertrauensvoller Atmosphäre
- Raum, um die eigene Perspektive (inklusive Potentiale aber auch Schwierigkeiten) im Umgang mit dem Wald darzulegen
- Ausloten der individuellen Handlungsmöglichkeiten
- Von und mit anderen Waldbesitzenden lernen
- Aktiv zur Weiterentwicklung des Unterstützungsangebots für Waldbesitzende beitragen



**Wann: Sa., 21. März 2026 von 14.00-18.00 Uhr**

**Wo: Alemannenhof Hotel Engel - Hauptstraße 6, 79736 Rickenbach**

Die Teilnahme ist kostenlos und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Innerhalb dieser Veranstaltung werden keine waldbaulichen Maßnahmen behandelt. Der Schwerpunkt liegt auf dem konstruktiven Umgang mit Waldbesitz vor dem Hintergrund sich wandelnder Umstände.

**Bei Interesse, Fragen oder zur Anmeldung erreichen sie uns unter:**  
**Tel: +49 761 203 - 8481**  
**E-Mail: [diana-waldstrategie@ifp.uni-freiburg.de](mailto:diana-waldstrategie@ifp.uni-freiburg.de)**

Hier geht's auch zur  
Anmeldung



**Dieser Workshop ist Teil des Projekts "DIANA – Im Dialog zu neuen Angeboten für Waldbesitzende"**  
**[www.diana-waldstrategie.de](http://www.diana-waldstrategie.de)**

Dieses Projekt wird unter dem Dach der Waldstrategie Baden-Württemberg umgesetzt und durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert. Die Förderung wird aus Landesmitteln finanziert, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.